

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



64. Jahrgang

Freitag, 01. August 2025

Nummer 31

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33-35 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 08.08.2025

Abgabeschluss: 04.08.2025, 23:45 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 05.09.2025

Abgabeschluss: 01.09.2025, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

schöne sommerferien



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche,
für viele von uns beginnt nun die langersehnte Ferien- und
Urlaubszeit. Es ist die Zeit, um sich zu erholen, Energie zu
tanken und schöne Momente mit Familie, Freunden und
den Liebsten zu erleben. Mit neuem Tatendrang geht es
dann in die restlichen Monate des Jahres.
Allen, die in die Ferne verreisen, wünsche ich erlebnis-
reiche und erholsame Tage. Vor allem aber eine gesunde
Rückkehr. Und allen, die ihre Ferien lieber in der Gemein-
de oder in der Region verbringen, wünsche ich ebenfalls
viele erlebnisreiche Wochen. Angebote gibt es in unserem
schönen Oberschwaben bekanntlich zuhauf.

Genießen Sie alle die hoffentlich sonnige Zeit!

Ihr
Thomas Jerg
Bürgermeister

Urlaubszeit: Bürgerbüro vom 11.08. bis 22.08.2025 nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Urlaubszeit steht vor der Tür! Auch unsere Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter im Rathaus werden ihre Sommer-
urlaube in den nächsten Wochen antreten.

Da es in unserer Gemeindeverwaltung für die einzelnen
Anliegen oftmals nur einen oder zwei zuständigen Mitarbei-
ter gibt, ist generell mit längeren Wartezeiten zu rechnen.
Bitte beachten Sie auch, dass der gewünschte Mitarbeiter
während der Öffnungszeiten nicht im Büro erreichbar sein
könnte (Außendienst, Urlaub, Krankheit usw.).

Wir möchten daher bereits heute dafür werben, sich früh-
zeitig darum zu kümmern, wenn Sie eine Rathaus-Ange-
legenheit dringend zu einem bestimmten Zeitpunkt erle-
digen wollen.

Regelung für Besuche unseres Bürgerbüros:

**In den beiden Wochen vom 11.08. bis 22.08.2025 kön-
nen aus diesem Grund auch nur dringende und nicht
aufschiebbare Dinge erledigt werden und in jedem Fall
nur mit einem vorab vereinbarten Termin.**

**Denken Sie daher bereits heute daran, was Sie noch
alles vor Mitte August erledigen wollen.**

Wir bedanken uns schon vorab für Ihr Verständnis und
wünschen auch Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.
Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere Mitarbeiter sind während der Zeit vom 11.08. bis 22.08.2025 wie folgt telefonisch erreichbar:

- Montag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr
- Dienstag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr sowie
zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
- Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender

August

- 03.08.2025 Gruppenführerversammlung, Gemeinde / Kir-
chengemeinde Gutenzell
- 16.08.2025 Sommerfest Schloss Hürbel, Förderverein
Schloss Hürbel



Wichtige Information zur Beantragung von Ausweisdokumenten ab dem 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 traten neue Regelungen für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen in Kraft. Künftig werden ausschließlich digitale biometrische Passbilder (QR-Code) akzeptiert. Diese können von zertifizierten Fotostudios sicher und elektronisch an das Bürgerbüro übermittelt werden. Ausgedruckte Fotos werden **ab dem 01.08.2025** nicht mehr angenommen. Eine Lichtbildaufnahme im Bürgerbüro ist noch nicht möglich, soll aber in Kürze angeboten werden. Sobald dies umgesetzt ist, informieren wir Sie umgehend.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer, Gewerbesteuer

Am **15. August 2025** werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 3. Vierteljahresrate 2025

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

b) Gewerbesteuer: 3. Vierteljahresrate 2025

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenz Zeichens einzuzahlen. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Raten vom jeweiligen Bankkonto abgebucht. Um Mahngebühren zu vermeiden, werden die Nichtabbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Ihre Gemeindekasse

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)
 Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.
 Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 01.08.2025 bis Donnerstag, 07.08.2025

31.07.2025 Sonnen-Apotheke Biberach
 01.08.2025 Rats-Apotheke Laupheim
 02.08.2025 Gabler-Apotheke Ochsenhausen
 03.08.2025 Antonius-Apotheke Schemmerhofen
 04.08.2025 Stadt-Apotheke Ochsenhausen
 05.08.2025 Wieland-Apotheke Biberach
 06.08.2025 Schloss-Apotheke Warthausen
 07.08.2025 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
 24-h Rufbereitschaft
 Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schranne Ochsenhausen
 Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
 Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
 Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
 07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



SPENDE BLUT Blutspende BEIM ROTEN KREUZ

Hier der nächste Blutspende-Termin

- Montag, 04.08.2025, Eberhardzell Turn- und Festhalle
- Donnerstag, 07.08.2025, Regglisweiler Bürgerhaus
- Donnerstag, 14.08.2025, Ummendorf Gemeindehalle

- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 04.08.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 15.08.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 18.08.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Abwasserzweckverband Rottal Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 1. Januar 2020

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Rottal in der Sitzung am 24. Juli 2025 die Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 1. Januar 2020 mit folgenden Werten festgestellt:

	Bilanz	in Euro
1.1	Immaterielles Vermögen	96.478,50
1.2	Sachvermögen	12.316.482,61
1.3	Finanzvermögen	60.933,38
2.	Abgrenzungsposten	0,00
3.	Nettoposition	0,00
	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	12.473.894,49
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	98.828,90
1.2	Rücklagen	0,00
1.3	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
2.	Sonderposten	12.314.132,21
3.	Rückstellungen	0,00
4.	Verbindlichkeiten	60.933,38
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
	Gesamtbetrag auf der Passivseite	12.473.894,49

Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2020, einschließlich des zugehörigen Anhangs, liegt in der Zeit von Montag, 4. August bis einschließlich Dienstag, 12. August 2025, während der üblichen Dienststunden im Rathaus Burgrieden, Rathausplatz 2 in 88483 Burgrieden, öffentlich zur Einsicht aus.

Burgrieden, 25. Juli 2025

Frank Högerle, Verbandsvorsitzender

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen



Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Historischer Handwerkertag im Museumsdorf

Am Sonntag, 3. August zeigen über 30 Traditionshandwerkerinnen und -handwerker im

Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ihr Können: Von 10 bis 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher beim Historischen Handwerkertag Schmied, Drechsler, Korbflechterin und Co. in Aktion erleben.

Zimmermänner, Steinmetze und Küfer in Aktion

Beim diesjährigen Handwerkertag neu dabei sind die Zimmerleute vom Ausbildungszentrum Biberach. Sie zeigen, wie eine Fachwerkwand gebaut wird oder wie man mit dem Deichellohrbohrer früher Wasserleitungen herstellte. Ein weiterer Höhepunkt sind die Steinmetze. Hier dürfen die Besucherinnen und Besucher auch einmal selbst Hand anlegen dürfen. Der Küfer demonstriert, wie man ein Fass herstellt. Die Besucherinnen und Besucher erleben hautnah komplizierte handwerkliche Feinarbeit wie die Technik des Hohlspitze-Klöppelns, aber auch körperlich anstrengende Arbeitsvorgänge wie das Dreschen mit der Mini-Dampfbahn oder dem Dreschflegel. Daneben präsentieren beim Historischen Handwerkertag Weberin, Korbmacherin, Drechsler und viele mehr ihr Können.

Mitmachen und Erleben: Seile drehen, Lehmwand bauen und mehr

Die kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen am Handwerkertag nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden. Beim Museumsseiler können die Kinder ihr eigenes Springseil drehen, sie bauen eine Lehmwand, färben Baumwollsäckchen mit Naturfarben oder schmieden Hufeisen. Der Schwäbische Eisenbahnverein nimmt außerdem Groß und Klein auf eine Fahrt mit der Mini-Dampfbahn mit.

Für das leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker im historischen Backhäusle, das Dorfcafé sowie verschiedene Imbissstände.

Das Kreisforstamt informiert

Workshop „Kultursicherung – Erfolgreiche Pflege Ihres Waldes von morgen“

Das Kreisforstamt Biberach lädt für Donnerstag, 31. Juli zu einem praxisorientierten Workshop zum Thema „Kultursi-

cherung – Erfolgreiche Pflege Ihres Waldes von morgen“ ein. Die Fortbildung findet von 13 bis 16 Uhr im Revier Iller-Rottal statt. Den genauen Treffpunkt teilt das Kreisforstamt nach der Anmeldung mit.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse in der Pflege und Sicherung von Kulturen im Wald vertiefen möchten. Die Referenten vermitteln fundiertes Wissen und praktische Fertigkeiten zu folgenden Themenbereichen:

- Anpassungsstrategien zur optimalen Eingliederung junger Bäume in bestehende Ökosysteme
- Strategien zur Bekämpfung konkurrierender Vegetation
- Vorstellung, Demonstration und Einsatz verschiedener Geräte unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung, insbesondere in Trockenperioden
- präventive und aktive Schutzmaßnahmen gegen Wild-, Nager- und Insektenschäden

Der Workshop richtet sich an alle, die Verantwortung für Kulturen im Wald tragen wollen und sich für deren erfolgreiche Pflege interessieren. Es bietet sich die Möglichkeit, im Austausch mit den Fachleuten des Kreisforstamts und anderen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern die Waldbewirtschaftung nachhaltig zu optimieren und somit die Vitalität der Kulturen langfristig zu sichern.

Die Veranstaltung ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldung ist möglich unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert:

Update der Abfall App Biberach verbessert Benutzerfreundlichkeit

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach setzt ein Update der Abfall App Biberach um. Die neue Version bringt, für die mittlerweile knapp 48.000 Nutzerinnen und Nutzer, zahlreiche Verbesserungen und neue Funktionen.

Ein Highlight des Updates ist der neue Startscreen 2.0, der in einem modernen Design erscheint und flexiblere Funktionen ermöglicht. Nutzer können nun wichtige Informationen wie die Abfuhrtermine direkt auf dem Startbildschirm der App einsehen. Das Abfall-ABC wurde überarbeitet und bietet nun eine präzisere Darstellung sowie eine vereinfachte Suche. So lässt sich die richtige Entsorgungsmethode für verschiedene Materialien schnell und finden.

Die grafische Weiterentwicklung und das freundliche Layout sorgen für eine angenehmere Nutzererfahrung. Besonders hervorzuheben ist die neue Möglichkeit, Neuigkeiten mit Bildern zu unterstreichen, was das Verständnis für aktuelle Themen erleichtert. Für die zielgerichtete Kommunikation zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb und Kunden sorgen die getrennten Push-Kategorien für allgemeine Entsorgungshinweise und die Erinnerungen an die Abfuhrtermine. Bürger können in den Einstellungen individuell auswählen, welche Benachrichtigungen sie erhalten möchten. Über Push-Nachrichten können die Haushalte informiert werden, wenn es zum Beispiel zu Verzögerungen bei der Abfuhr kommt oder wenn in Folge von Baustellen Müllfahrzeuge bestimmte Straßenabschnitte nicht befahren können und Müllsammelstellen eingerichtet werden. Die App wurde barrierefrei programmiert, um allen Nutzern einen gleichberechtigten Zugang zu gewährleisten. Eine Neuinstallation ist nicht notwendig, das Update wird automatisch vorgenommen.

„Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, die neuen Funktionen zu erkunden und freuen uns auch jederzeit über konstruktive Verbesserungsvorschläge, Lob und Weiterempfehlungen der App“, erklärt Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft im Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamts Biberach.



Zumeldung zur Pressemitteilung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz:

Landkreis Biberach profitiert von Rückflussmitteln aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2025

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat heute (Freitag, 25. Juni) die Rückflussmittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2025 bekannt gegeben. Insgesamt werden 242 Projekte aus ganz Baden-Württemberg mit einem Zuschussvolumen von 20,3 Millionen Euro unterjährig in das ELR-Programm aufgenommen. In den Landkreis Biberach fließen dabei 1,26 Millionen Euro an Zuschüssen, mit denen 13 Projekte in zehn Städten und Gemeinden gefördert werden.

Die geförderten Projekte im Landkreis Biberach sind vielfältig. Sie reichen von Abbrüchen zur Baureifmachung über Umbauten und umfassende Sanierungen von Wohn- oder Geschäftsgebäuden bis hin zum Neubau von Bürogebäuden oder Lagerhallen.

Landrat Mario Glaser betont, dass die Rückflüsse aus dem ELR einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis Biberach leisten: „Die geförderten Projekte zeigen, wie vielfältig und innovativ der ländliche Raum ist. Sie tragen dazu bei, dass unsere Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach attraktiv und lebendig bleiben“.

Hintergrund:

Die Rückflussmittel stammen aus nicht abgerufenen ELR-Fördermitteln des jährlichen Aufrufs. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Es fördert unter anderem das Wohnen, die Grundversorgung, die Innenentwicklung und die Daseinsvorsorge. Gefördert werden Projekte von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen.

Anträge aus folgenden Städten und Gemeinden im Landkreis Biberach werden gefördert:

- Achstetten 300.000 Euro
- Bad Buchau 60.000 Euro
- Bad Schussenried 59.430 Euro
- Ingoldingen 12.990 Euro
- Laupheim 95.550 Euro
- Rot an der Rot 125.000 Euro
- Schwendi 127.660 Euro
- Steinhausen an der Rottum 92.640 Euro
- Ummendorf 300.000 Euro
- Uttenweiler 88.950 Euro

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



Schulnachrichten

Grundschule Gutenzell-Hürbel

ALTPAPIER- SAMMLUNG GRUNDSCHULE GUTENZELL-HÜRBEL



Es darf alles
gesammelt
werden, was
auch in die blaue
Papiertonne darf.



Jetzt Neu !
Briefumschläge,
Bücher,
Zeitungen,
Kataloge,
Blätter...

10.10.25 - 13.10.25

Der Papiercontainer steht
in der Raiffeisenstraße in Hürbel.

Realschule Ochsenhausen

Die Realschule Ochsenhausen feiert ihren Abschlussjahrgang

Nicht wie sonst in der Kapfhalle, sondern in der Gemeindehalle in Mittelbuch wird der komplette Jahrgang mit Abschlusszeugnissen, Preisen, Belobigungen und Sonderpreisen gefeiert. Der Abend wurde von der Schulband eröffnet, bevor die Moderatorinnen Letizia Sedlmaier und Samira Singer in das Programm einführten. Celina Fäßler blickte als scheidende Schülersprecherin auf ihre Zeit an der Realschule zurück und verabschiedete ihre Stufe mit den besten Wünschen in den neuen Lebensabschnitt.

Anschließend wurde zurückgeblickt: Die Klasse 10a hatte Kinderfotos vorbereitet und bot auf der Bühne einen Vergleich mit dem aktuellen Aussehen.

„Das Leben ist eine Wundertüte“: Unter diesem Motto stand die Rede der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Melanie Rodi-Schiedel, in der sie sich auch beim Kollegium und der Schulleitung bedankte und den Jugendlichen viel Erfolg für die Zukunft wünschte.

Die nächste Rede war Herr Bürgermeister Philipp Bürkle vorbehalten: Er lobte den großen Schritt der Jugendlichen und betonte, wie stolz die Stadt auf den Abschlussjahrgang ist. Außerdem verlieh er den Preis der Stadt Ochsenhausen an Celina Fäßler.



Im Anschluss vergab die Klasse 10c „Awards“ an die Lehrerinnen und Lehrer. So wurden unter anderem „die beste Organisation“ und „der beste Sarkasmus“ prämiert. Abgeschlossen wurde der Beitrag mit einem Quiz über Lehrerzitate.

Auch der neue Schülersprecher, Ferdinand Sailer durfte an diesem Abend nicht fehlen. Er bedankte sich in seinem Beitrag vor allem bei seiner Vorgängerin, der einige wichtige Aktionen der SMV angestoßen und begleitet hat.

Die letzte Rede des Abends hielt der stellvertretende Schulleiter Florian Müller. Er zählte humorvoll die Erfahrungen der Abschlussklassen in den letzten 6 Jahren auf und bedankte sich bei allen Beteiligten, die die Jugendlichen über die Jahre begleitet haben.

Den ersten Teil des Abends beschloss die Klasse 10b. Sie hatten ein Video mit Fotos aus ihrer Schulzeit vorbereitet und gedachten einer im letzten Sommer verstorbenen Mitschülerin. Im zweiten Teil fand der Abend seinen Höhepunkt: Nach der Verleihung des Fortschrittspreises an Elias Huith, dem Kunstpreis an Mia Keller und des Sportpreises an Sandra Hasenmaile durften die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler ihre Zeugnisse aus den Händen der Klassenlehrkräfte und der Schulleitung entgegennehmen. Zum Abschied wurden die Schulbesten gewürdigt, bei denen sogar zwei Mal der Gesamtschnitt von 1,2 erreicht wurde.

Den Haupt- und Realschulschluss haben geschafft:

Antonino Abate, Aurela Abazaj, Lars Armbruster, David Bader, Lee Bauer, Hannes Bek, Lukas Bock, Magdalena Christ, Marie Dangel, Paula Dangel, Celina Fäßler, Jan Feirle, Lilly Gartung, Tatjana Göppel, Emma Grieser, Patrick Gutsche, Erik Haar, Johanna Hagel, Sandra Hasenmaile, Julien Heid, Niklas Höb, Lara Högerle, Vanessa Högerle, Rudolf Horn, Elias Huith, Mia Keller, Fabian Klein, Cecilia Koster, Wiktoria Kozimala, Lea Kühny, Tim Kunz, Deborah Lehmann, Erik Lehmann, Silvan Linder, Tim Lippert, Jamie Löffler, Finn-Luca Lorinz, Max Maier, Elena Merk, Hannah Merk, Lara Miller, Eva Miller, Fynn Möllmann, Linus Mönnighoff, Rijon Nuhui, Niklas Oltmanns, Sophie Pierer, Raphael Reisch, David Reischle, Laurin Rempp, Valentin Renz, Leon Repp, Lea Marie Riedmüller, Marie Sattelberger, Nico Schaupp, Sophie Schäfer, Joscha Schiedel, Tom Schmidberger, Danny Schmitt, Jonas Schöllhorn, Oliver Schützle, Thilo Schwarzenberger, Letizia Sedlmaier, Samira Singer, Tim Stalder, Annika Steigmiller, Amelie Steiner, Louis Steiner, Lilly Steinert, Christoph Stocker, Lukas Stocker, Tabea Stöckler, Lena Unger, Lisa Vonbach, Felix Wachter, Sara Wehrle, Alina Werner, Felix Wiest, Calem Wiest



Preise erhielten:

Marie Sattelberger, Elena Merk, Lars Armbruster, Linus Mönnighoff, Johanna Hagel, Paula Dangel, Tabea Stöckler, Sandra Hasenmaile, Aurela Abazaj, Tim Kunz, Sophie Pierer, Marie Dangel, Hannah Merk, Mia Keller, Alina Werner, Samira Singer, Lukas Stocker, Christoph Stocker, Lea Riedmüller

Gymnasium Ochsenhausen

Informatik-Preis für Ochsenhauser Schüler

Firma Wölfler zeichnet junge Informatik-Talente am Gymnasium aus

Im Rahmen ihrer Bildungspartnerschaft haben das Ochsenhauser Unternehmen Wölfler und das Gymnasium zum zweiten Mal einen Preis verliehen. Für Nachwuchstalente der siebten Klassen hat das Unternehmen den „Wölfler-Preis“ ausgeschrieben. In einer Preisverleihung an der Schule wurde die neue Auszeichnung in diesem Jahr an acht Jugendliche verliehen. Fabian Sontheimer, Moritz Abrell, Linda Hagmann, Franciszek Bula, Vivaan Sharma, Vitali Sholokov, Saskia Ludescher und Lukas Wieland durften sich über den Wölfler-Preis freuen. Die Siebtklässler hatten beim bundesweiten Wettbewerb „Informatik-Biber“, an dem an der Schule alle Siebtklässler teilnehmen, die höchsten Punktzahlen erreicht.

„Wir freuen uns, mit dem Wölfler-Preis jetzt zum zweiten Mal schon junge Talente auszeichnen zu können, und den Stellenwert der Informatik in der Arbeitswelt von heute und morgen deutlich zu machen“, sagte Anna Gleinser, die für das Unternehmen die Preise übergab. Für die Schule und die Jugendlichen sei diese Art von Kooperation ein großer Gewinn, fügte die Schulleiterin Elke Ray an. „Es freut uns sehr, dass wir den Preis nun zum zweiten Mal vergeben können und mit unserer Partnerschaft die Relevanz des Schulalltags für das Leben nach der Schule noch deutlicher machen können. Mit dem Wölfler-Preis haben wir eine zusätzliche, weitere Motivation für das Fach Informatik geschaffen haben“. Ab dem kommenden Schuljahr wird an der Schule durch den Umstieg auf das neunjährige Gymnasium Informatik einen noch höheren Stellenwert erhalten und aufwachsend in Zukunft in jedem Schuljahr unterrichtet werden.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;
Tel. 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 2.–31.8.2025

Samstag, 2.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 3.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Reitergruppenführer in Gutenzell (+Bernhardine u. Josef Miller)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Dienstag, 5.8.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Mittwoch, 6.8. – Fest Verklärung des Herrn

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Samstag, 9.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 10.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (2. Opfer Mathilde Schläger)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Cäcilia Ballreich)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 12.8.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Mittwoch, 13.8.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

19:00 Uhr Fatimarosenkranz

Freitag, 15.8. – Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel mit Kräuterweihe

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 16.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell

Sonntag, 17.8. – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Dienstag, 19.8.

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 20.8. – hl. Bernhard v. Clairvaux

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Donnerstag, 21.8.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Samstag, 23.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach mit Pfr. M. Sayer

Sonntag, 24.8. – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell mit Pfr. M. Sayer

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel mit Pfr. M. Sayer (+Paul Gropper)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Pfr. Ludwig Bolkart (+Fanny u. Rudolf Zell)

Dienstag, 26.8.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 27.8. – hl. Monika

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Donnerstag, 28.8. – hl. Augustinus

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Samstag, 30.8.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 31.8. – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 2.9. – Ewige Anbetung in Gutenzell

17:00 Uhr -

19:00 Uhr Anbetungsstunde

Mittwoch, 3.9. – Ewige Anbetung in Hürbel

17:00 Uhr -

19:00 Uhr Anbetungsstunde

Donnerstag, 4.9.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Samstag, 6.9.

14:30 Uhr Trauung Kolb – Gerster in Hürbel

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 7.9. – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Senioren von Gutenzell und Umgebung

Am 20. August laden wir bei trockenem Wetter um 14 Uhr in das Cafe im Grünen beim Kapitelsaal Gutenzell ein. Anschließend stimmen wir uns mit vertrauten Volksliedern fröhlich ein und lassen uns von „Oma Paulas Witzbüchle“ zum Lachen animieren.

Froh gestimmt machen wir eine Sommerpause und treffen uns dann am Mittwoch, den 8. Oktober beim nächsten Mittagstisch.





30.11.2025 EVANGELISCHE KIRCHENWAHL

AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON WAHLVORSCHLÄGEN

Am 30. November 2025 finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat¹ statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird Folgendes bekannt gegeben:

Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte¹ übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche. Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgeschriebene Gelübde abzulegen.

Kirchengemeinderäte legen das folgende Gelübde ab²:

„Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird.“

Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“

Das Gelübde der Synodalen der Landessynode lautet²:

„Ich gelobe vor Gott, mein Amt als Mitglied der Landessynode im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, zu führen. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Ordnung und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut werde, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, ich will die Verfassung der Kirche gewissenhaft wahren und darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt werde.“

So will ich treulich mithelfen, dass die Kirche in allen Stücken wachse an dem, der das Haupt ist, Christus.“

Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen. Kein Bewerber darf auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.

¹ Die Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können bis zum Freitag, 10. Oktober 2025 bis 18 Uhr beim geschäftsführenden Pfarramt der Evang. Kirchengemeinde Rottum-Rot-Ilber, Eichenstr. 13, 88457 Kirchdorf schriftlich eingereicht werden.

Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

In unserer Gemeinde sind 12 Kirchengemeinderäte zu wählen und zwar

aus KG Erolzheim-Rot	mindestens	3 Kirchengemeinderäte,
aus KG Kirchdorf	mindestens	3 Kirchengemeinderäte,
aus KG Ochsenhausen	mindestens	3 Kirchengemeinderäte,
aus	mindestens	Kirchengemeinderäte,
aus	mindestens	Kirchengemeinderäte.

Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 24² Bewerber unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf oder Dienstbezeichnung in nummerierter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens zehn, bei Kirchengemeinden unter 1.000 Gemeindegliedern von mindestens fünf zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Bei der Wahl zur Landessynode gehört unsere Gemeinde zum Wahlkreis 10 Biberach/Ravensburg

Für diesen Wahlkreis sind die Wahlvorschläge bei der oder dem Vorsitzenden des Vertrauensausschusses für die Wahl,

Herrn

in 88400 Biberach, Martin-Luther-Str. 8, Geschäftsstelle des Vertrauensausschusses

bis spätestens 19. September 2025 um 18 Uhr einzureichen.

In unserem Wahlkreis sind 3 Laien und 1 Theologe(n) zu wählen.

Der Wahlvorschlag darf nicht mehr als die dreifache Zahl von Bewerbern enthalten; die Bewerber sind nach Theologen und Laien getrennt in geordneter, nummerierter Reihenfolge aufzuführen. Diese Wahlvorschläge sind von mindestens zwanzig im Wahlkreis wahlberechtigten Kirchengemeindegliedern zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

¹ Unzutreffendes bitte streichen | ² Doppelte Anzahl der zu wählenden Kirchengemeinderäte (§ 15 KWO)

Der Kirchengemeinderat hat die Anlegung einer Wählerliste beschlossen.

Gemeindeglieder mit mehreren Wohnsitzen können wählen, in welcher Kirchengemeinde sie wählen wollen und müssen dies bis 37 Tage vor der Wahl schriftlich im zuständigen Pfarramt erklärt haben.

Allen Wahlberechtigten gehen Briefwahlunterlagen zu.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2,19)

Sonntag, 3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

mit Prädikantin Ines Grafl

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

im Anschluss an den Gottesdienst Aufnahme von T. Mayer

Dienstag, 5. August 2025

16.00 Uhr, Gottesdienst im Rosentpark

mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

In den Ferien finden keine weiteren Gruppen und Kreise statt.



Bei strahlendem Wetter feierten die drei Evangelischen Kirchengemeinden Kirchdorf, Erolzheim-Rot und Ochsenhausen gemeinsam am vergangenen Sonntag in Kirchdorf ihr Gemeindefest.

Nach dem ansprechenden Gottesdienst wurde bei Mittagessen vom Grill und Kaffee und Kuchen ein sonniger Sonntag in traumhafter Kulisse gefeiert. Ein wunderbares Gemeindefest, das das Gemeinschaftsgefühl unserer drei Kirchengemeinden weiter gestärkt hat und zeigt, was man gemeinsam stemmen kann.

Ein Herzliches Dankeschön an:

- Den Pfarrern, dem Kirchenchor und Organisten für den anregenden Gottesdienst
- Allen Gottesdienstbesuchern für die großzügige Kollekte für die Arbeit von Ärzte ohne Grenzen in Gaza in Höhe von 519,91 €
- alle Kinder und Organisatoren der Theater-Werkstatt für den grandiosen Auftritt,

- Familie Wassermann für den tollen Bücher-Flohmarkt,
- dem Bastelteam, das die Kinder mit Tattoos und kreativer Schminke verziert hat,
- den Konfis aus Kirchdorf, Erolzheim-Rot und Ochsenhausen für die Unterstützung in allen Bereichen,
- dem Musikverein Kirchdorf, der in der vollen Mittagssonne für gute Stimmung sorgte,
- allen Bäcker/innen für die leckeren Kuchen und Torten
- und allen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Kinderferienwoche vom 8.9.-11.9.2025 im und um das evang. Gemeindezentrum

Es gibt noch freie Plätze!

Ein Angebot für Kinder von der 1.-6. Klasse von 8.15-16.00 Uhr täglich in der letzten Ferienwoche.

Anmeldung und weitere Informationen

unter www.ejw.biberach.de/freizeiten

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten



Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.
Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK for-

dert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung

„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Worauf wollen wir denn noch warten?“ Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.

„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten“, so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend! Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch.“ Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

Gesellschaftliche Teilhabe setzt immer mehr digitale Kompetenzen voraus. Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Chancen, insbesondere auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Digitale Medien können bei einer selbstständigen



und selbstbestimmten Gestaltung des Lebensalltags unterstützen. Der Digital-Kompass stellt vielfältige Angebote rund um das Thema Internet zur Verfügung, wie zum Beispiel Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort oder Online-Schulungen. Weitere Informationen unter <https://www.digital-kompass.de/>

Tipp: Am 4. November 2025 können Sie online an der Veranstaltung „Umgang mit Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)“ teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres finden Sie unter <https://www.digital-kompass.de/termine>

Finanzielle Hilfe für Waisen und Halbwaisen: Bezug der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag möglich

Wenn der Vater, die Mutter oder sogar beide Elternteile sterben, können Kinder Halbwaisen- beziehungsweise Waisenrente beziehen. Diese finanzielle Unterstützung steht Kindern bis zum 18. Geburtstag zu. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verlängerung möglich – zum Beispiel, wenn die Kinder eine Schul- oder Berufsausbildung machen, studieren oder einen Freiwilligendienst leisten. Die Verlängerung der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag gilt auch, wenn die Waisen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihren Unterhalt nicht selbst bestreiten können. Generell muss der verstorbene Elternteil für die Waisenrente mindestens fünf Jahre lang Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt haben. Sofern er oder sie durch einen Arbeitsunfall zu Tode kam oder bereits erwerbsgemindert war, entfällt die Mindestversicherungszeit. Anspruchsberechtigt sind leibliche und adoptierte Kinder sowie Stief- und Pflegekinder, wenn sie im selben Haushalt gelebt haben. Auch Enkel und Geschwister im selben Haushalt haben einen Anspruch, wenn sie vom Verstorbenen überwiegend unterhalten wurden.

Kurzzeit- und Verhinderungspflege: Neue Regelung ab Juli 2025

Aus zwei Töpfen wird einer: Zum 1. Juli wurden die Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zusammengelegt. Damit steht Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen ab sofort ein Jahresgesamtbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Diesen können sie ganz nach Bedarf für die eine oder die andere Leistungsart nutzen und diese auch kombinieren. Das war zuvor nicht möglich. Jetzt ist die Nutzung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wesentlich einfacher. Sie haben somit mehr Freiheit, um selbstständig über die notwendige Betreuungsform zu entscheiden – wenn etwa die Pflegeperson eine Auszeit plant oder aufgrund von Krankheit oder sonstigen Umständen verhindert ist.

Bei der Verhinderungspflege übernimmt eine vertraute Person oder ein ambulanter Pflegedienst eine Zeit lang die Pflege zu Hause. Bei der Kurzzeitpflege erfolgt vorübergehend die stationäre Versorgung der pflegebedürftigen Person in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung. Pflegegrad 2 ist Voraussetzung. Neu ist außerdem, dass für beide Leistungen die gleiche Höchstdauer von acht Wochen gilt. Es ist außerdem möglich, Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege mit ungenutzten Geldern des Entlastungsbetrages aufzustocken. Dieser beträgt monatlich 131 Euro und steht für Hilfe im Haushalt – beim Einkaufen, Kochen und Putzen – zur Verfügung.



Gartenbauverein Gutenzell Infofahrt zur Fruchtmanufaktur Miller am Samstag 9. August

In Badhaus bei Steinhausen a.d. Rottum führt Felix Miller den Familienbetrieb mit biologischem

Obst und Gemüse mit großer Leidenschaft weiter. Ein besonderes Interesse fand er an Früchten, die in unserer Gegend eigentlich nicht wachsen, sodass er sich neben heimischem Obst und Gemüse, auch auf mediterrane Kulturen speziali-

sierte. Der Familienbetrieb zeichnet sich durch den Anbau einer Vielfalt hochwertiger Früchte aus, welche konsequent in 100 % Eigenanbau und in bester Bioqualität produziert werden. Diese werden in der hauseigenen Manufaktur weiter verarbeitet und über den Hofladen, auf Märkten oder im Onlineshop angeboten.

Abfahrt 9. August um 10.00 Uhr am Rathaus, mit Fahrge-
meinschaften nach Badhaus 1, Steinhausen a.d. Rottum
Ab. 10.30 Uhr Hof-Führung mit Obstverkostung, Unkosten-
beitrag 5,00 Euro.

Anmeldung bitte bei Wolfgang Huchler 07352/51874

Nächster Stammtisch am 8. August ab 19.30 Uhr im Dorf-
stüble Gutenzell

Interessenten sind an beiden Terminen zum Reinschnuppern
herzlich eingeladen



VfB Gutenzell e.V.

Fußball Aktive

Ergebnisse Testspiele

FV Altenstadt - VfB (Spielabbruch)

SV Mietingen II - SGM Gutenzell/Schönebürg II
2:0 (1:0)

Vorschau Testspiele

So., 03.08.25

17:00 Uhr FC Mittelbiberach - VfB Gutenzell

Fr., 08.08.25

18:30 Uhr SGM Gutenzell / Schönebürg II - SF Schwendi (in
Schönebürg)

So., 10.08.25

17:00 Uhr SGM Gutenzell / Schönebürg III - SV Sulmetingen
(Reserve)

Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder, bitte beachtet, dass zum **01.08.25** die Mit-
gliedsbeiträge eingezogen werden.

Freizeitsport

Ab 16.09.25 bietet der VfB einen neuen Fitnesskurs an, der
ab sofort auf unserer Homepage (www.vfb-gutenzell.de) ge-
bucht werden kann. Der Kurs „Full Body Workout“ findet an
10 Terminen immer dienstags von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in der
Turnhalle statt und wird von Regina Gropper geleitet.

Förderverein

Dorfgemeinschaft Hürbel e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag,
21.08.2025**

Ort: Tennisheim Hürbel

Beginn: 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Rückblick auf die vergangenen Dorffeste. Ausblick auf das
Dorffest 2025.
2. Kassenberichte
3. Entlastung der bisherigen Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Sonstiges

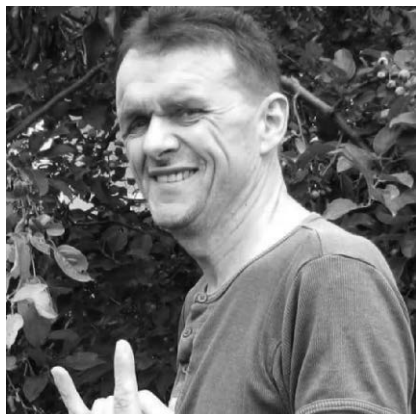
Das Dorffest Hürbel ist mittlerweile das wichtigste Fest in
unserem Dorf.

Am Donnerstag, 21.8. werden wir die Vorstandschaft neu be-
setzen. Gleichzeitig werden wir die Neuausrichtung unseres
Dorffests vorstellen.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr
herzlich zu dieser wichtigen Veranstaltung ein.



Hürbler Sportverein e.V.
www.huerbler-sv.de



NACHRUF

Für uns alle unfassbar mussten wir Abschied nehmen von unserem Vorstand

Harald „Harry“ Hörmann

Harry war seit 2007 im Verein tätig und hatte 2024 das Amt des 1. Vorstandes übernommen.

Wir verlieren mit ihm ein ehrliches, humorvolles und engagiertes Mitglied. Er war als bekennender Fußballfan bei allen beliebt und auf Fußballplätzen immer stets präsent.

Er hinterlässt im Verein eine große Lücke.

Wir danken Dir für die vielen gemeinsamen Erlebnisse und werden in Gedanken immer wieder bei Dir sein.

Dein Hürbler Sportverein

Was sonst noch interessiert

Ausstellung Kunst im Rathaus Ochsenhausen

Ehsan Nakad stellt „Heilweg – Kunstweg“ vor OCHSENHAUSEN (Me) Unter dem Titel „Heilweg – Kunstweg“ zeigt die neue Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“ vom 4. bis 15. August Werke von Ehsan Nakad. Im Foyer des Ochsenhauser Rathauses haben seit kurzem Künstler aus Ochsenhausen und Umgebung die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Der 1968 in Damaskus geborene Ehsan Nakad lebt seit 2016 in Deutschland. Er ist Autodidakt und experimentiert seit seiner Kindheit mit Farben, Formen, Licht und Schatten. In den in Ochsenhausen gezeigten Werken bringt er seine Erfahrungen, Empfindungen und Visionen vom Leben in künstlerischer Form zum Ausdruck. Und Ehsan Nakad ist überzeugt, „dass Kunst Grenzen überwinden und Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen kann.“

Die Eröffnung der Ausstellung am 4. August um 18:30 Uhr, begleitet seine Tochter Rita Nakad, die als Violinistin mit renommierten Ensembles wie dem Hassler Consort oder dem Present State Ensemble auch auf internationalen Bühnen auftritt. Als Laudator wird der Kunsthistoriker und langjährige stellvertretende Leiter des Museums Biberach, Dr. Uwe Degreif, in die Ausstellung einführen.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 15. August 2025 zu folgenden Zeiten:

Montag: 09 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Mittwoch: 09 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag: 09 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 16 Uhr

Freitag: 09 Uhr bis 12 Uhr

Ehrung von Manfred Voltenauer für 25 Jahre Öffentlicher Dienst an der Landesakademie Ochsenhausen



Am 1.1.2000 hat Manfred Voltenauer seinen Dienst an der Landesakademie in Ochsenhausen als Gärtner angetreten. Der gelernte Kfz-Mechaniker hatte zuvor 5 Jahre in Biberach gearbeitet. Mit Bravour arbeitete er sich an der Akademie in die neuen Tätigkei-

ten ein, der Gemüsegarten entwickelte sich konstant weiter und stellt heute eine Grundlage für die vielseitige und ausgewogene Verpflegung der Tagungsgäste dar. In seiner Ansprache betonte der Leiter der Landesakademie Prof. Dr. Klaus K. Weigle die Bedeutung und den Mehrwert einer ausgewogenen Ernährung für den Akademiebetrieb und hob dabei die Zuverlässigkeit Herrn Voltenauers hervor, dem er für die kommenden Jahre alles Gute und Gesundheit wünschte.

Dorfflohmart in Steinhausen a. d. Rottum

Die Laienbühne Steinhausen lädt herzlich zum 3. Dorfflohmart in Steinhausen ein. In ganz Steinhausen verteilt haben Sie die Möglichkeit, bei den Flohmarktständen ein Schnäppchen zu machen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, schauen Sie gerne bei der Mehrzweckhalle (Jahnstr. 12, 88416 Steinhausen) vorbei.

Wann?: Samstag, 06.09.2025 von 09-15 Uhr

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.

Ab dem 20.08. steht auf der Webseite der Laienbühne Steinhausen ein Flohmarktplan (Ortsplan) mit allen Ständen, sowie Infos zu Parkplätzen, WC und Verpflegung zum Download bereit. Außerdem liegen diese an den Flohmarktständen zum Mitnehmen aus.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Laienbühne Steinhausen

L 307 Ummendorf, Instandsetzung der Brücke über die Umlach

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 28. Juli 2025 in Ummendorf die Brücke über die Umlach instand setzen. Die Sanierung ist aufgrund der Bauwerkssubstanz notwendig und dient auch der Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Gehweg. Nach Abschluss der Brückeninstandsetzung wird der schadhafte Fahrbahnbelag der L 307 zwischen der Umlachbrücke und der Kreuzung zur B 312, Jordanbad, erneuert.

Bei günstigen Witterungsverhältnissen kann die gesamte Baumaßnahme Ende Oktober 2025 abgeschlossen werden.



Verkehrsführung

Während den Instandsetzungsarbeiten und den anschließenden Belagsarbeiten muss die L 307 zwischen der Umlachbrücke und der Kreuzung B 312 Jordanbad für den Verkehr voll gesperrt werden.

Der Verkehr wird während der Vollsperrung von der L 307 in Ummendorf über die Biberacher- und die Haldenstraße zurück auf die B 312 geleitet. Der Verkehr der B 312 aus Richtung „Jordane“ wird über Ringschnait auf die Kreisstraße zurück nach Ummendorf umgeleitet. Der Gehweg wird vor dem Bauwerk gesperrt und durch eine Fußgängerfurt an der Baustelle vorbeigeführt.

Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 885.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Erolzheimer Heimatfest 2025

• Freitag, 01.08.2025

20.30 Uhr 34. Showtanzwettbewerb mit Pilsinsel, Cocktailbar und vielem mehr!

Einlass um 19.00 Uhr

• Samstag, 02.08.2025

19.45 Uhr Einmarsch des Spielmanns- und Fanfarenzug Erolzheim, Heimatabend mit Unterhaltung durch die Musikkapelle und den Cheerleadern des MV Erolzheim, Weinlaube mit Wein aus Trittenheim

• Sonntag, 03.08.2025

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Erolzheim, anschließend Frührschoppen im Festzelt mit den Jedisheimer Musikanten, reichhaltiger Mittagstisch und Unterhaltung durch die Cheerleader des MV Erolzheim

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Unterhaltung mit dem Jugendvororchester & der Jugendkapelle Dettingen/Erolzheim/Kirchberg, Kinderschminken

20.00 Uhr Dirndl- & Lederhosen-Party mit den Dortheiligen

Einlass um 19.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch! Musikverein und Förderverein des Musikverein Erolzheim e.V. www.mv-erolzheim.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

In Christus bin ich bedeutungsvoll.

Den „Schlüssellvers“, das heißt das Generalthema im Römerbrief, finden wir im Kapitel 5, Vers 1, da schreibt Paulus: „**Da wir nun durch den Glauben von Gott für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch das, was Jesus, unser Herr, für uns tat.**“ Heute wollen wir uns an Hand von Bibelversen anschauen, wie wichtig der gläubige Mensch in den Augen Gottes ist. **Dabei lassen wir wieder ausschließlich Gottes Wort für sich sprechen.**

Ich bin das Salz der Erde und das Licht der Welt. Diese gewaltige Aussage macht Jesus Selber vor Seinen Nachfolgern im Matthäus-Evangelium, Kap. 5, die Verse 13 + 14: „Ihr seid das Salz der Erde. Doch wozu ist Salz noch gut, wenn es seinen Geschmack verloren hat? Es wird weggeworfen und zertreten, wie etwas, das nichts wert ist. Ihr seid das Licht der Welt- wie eine Stadt auf einem Berg, die in der Nacht hell strahlt, damit alle es sehen können.“

Ich bin eine Rebe am Weinstock Gottes, mit Christus verbunden und befähigt, viel Frucht zu bringen. Dieses Bild erklärt uns Jesus in Joh. 15, Vers 4: „Bleibt in Mir und Ich werde in euch bleiben. Denn eine Rebe kann keine Frucht tragen, wenn sie vom Weinstock getrennt wird, und auch ihr könnt nicht, wenn ihr von Mir getrennt seid, Frucht hervorbringen.“

Ich bin erwählt und bestimmt, bleibende Frucht zu bringen. Im gleichen Kapitel, Vers 16 bekräftigt Jesus: „Nicht ihr habt Mich erwählt, **Ich habe euch erwählt.** Ich habe euch dazu berufen, hinzugehen und Frucht zu tragen, die Bestand hat, damit der Vater euch gibt, um was immer ihr Ihn in Meinem Namen bittet“:

Ich bin ein persönlicher Zeuge für Christus. Vor Seiner Aufahrt in den Himmel sagte Jesus Seinen Jüngern und auch uns: „Aber wenn der Heilige Geist über euch gekommen ist, werdet ihr Seine Kraft empfangen. Dann werdet ihr den Menschen auf der ganzen Welt von Mir erzählen“ (Apg. 1, Vers 8).

Ich bin Gottes Tempel, in welchem der Heilige Geist wohnt. An die Korinther schreibt Paulus in seinem ersten Brief, Kap. 3, Vers 16 diese Ermahnung: „Erkennt ihr denn nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?“

Ich bin ein Botschafter der Versöhnung Gottes. Im zweiten Brief an die Korinther, Kap. 5, Vers 20, erklärt Paulus: „So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen. Wir bitten inständig, so, als würde Christus es persönlich tun: **Lasst euch mit Gott versöhnen!**“

Ich habe in Christus schon jetzt einen Platz im Himmel.

In Joh. 14, Vers 1 + 2 beruhigt uns Jesus: „Habt keine Angst. Ihr vertraut auf Gott, nun vertraut auch auf mich! Es gibt viele Wohnungen im Hause Meines Vaters, und Ich gehe voraus, um euch einen Platz vorzubereiten. Wenn es nicht so wäre, hätte Ich es euch dann so gesagt?“

Ich bin Gottes Werk. Im Brief an die Epheser, Kap. 2, Vers 10, stellt Paulus klar: „Denn wir sind Gottes Schöpfung. Er hat uns in Christus Jesus neu geschaffen, damit wir zu guten Taten fähig sind, wie Er es für unser Leben schon immer vorgesehen hat“.

Ich kann frei und zuversichtlich zu Gott kommen. Im gleichen Brief, Kap. 3, Vers 12 ermutigt Paulus: „Durch Christus und unseren Glauben an Ihn können wir nun ohne Furcht und voller Zuversicht zu Gott kommen“.

Ich vermag alles durch Christus, der mich stark macht. Im Brief an die Philipper, Kap. 4, Vers 13 bestätigt Paulus: „Denn mir (so auch uns) ist alles möglich durch Christus, Der mir die Kraft gibt, die ich brauche.“

In diesen Versen sehen wir wie wichtig wir Gott sind und welche Verantwortung wir aber auch für Sein Werk tragen. Lesen Sie bitte alle Verse auch in ihrem Zusammenhang nach .

Bleiben Sie gesund!

Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinderäumen ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr.

Weitere Infos über uns finden Sie unter

www.cg-erolzheim.de.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Brauchtumsverein „Freiherr von Hornstein“ Orsenhausen e.V.

„23. Hornsteiner Lagerleben“ in Orsenhausen

Am 16. & 17. August 2025 findet unser „23. Historisches Lagerleben“ am Freizeitgelände „Großer Weiher“ (beim ASB) statt.

Beginn ist am Samstag um 15.00 Uhr mit der Eröffnung des mittelalterlichen Marktes. Um 18.00 Uhr folgt der Einzug in das Lager. Lassen Sie sich dann entführen in eine mittelalterliche Lageratmosphäre mit den Rittergruppen „Gemini Fratres“, „Die Helfensteiner“ und „Liber Tuere ex Lacus Brigantinus“, der Showgruppe „Munerarius“ und der Feuerspuckergroup-



pe „Ferra Igri“, sowie von „Tempus Viatorum“, dem Lager von „Nordmanns Sippe“, von „Ronja“ der Gauklerin, vom Humpenpack“, von der „Kompanie Schwaben - Pulverhorn & Puppenspiel“ mit ihrem Kinderritterturnier, verschiedenen Fanfarenzügen, Händlern, Gauklern und einem Bogenbauer samt Bogenschießanlage.

Abwechselnd werden Sie spannende Ritterkämpfe, Feuer-spucker sowie die Klänge der Fanfarenzüge erleben. Nach Einbruch der Dunkelheit findet ein Fackelzug mit allen anwesenden Fanfarenzügen statt.

Am Tage des Herrn, zur 10. Stunde, beginnt der historische Morgentrunk. Anschließend, ab 11.00 Uhr, wird ein reichhaltiges Mittagsmahl geboten. Danach beginnt um 14.00 Uhr der Einmarsch der Fanfarenzüge. Bei Kaffee und Kuchen treten die einzelnen Fanfarenzüge nochmals auf, um Ihr Bestes zu zeigen.

An beiden Tagen wird für Speis und Trank bestens gesorgt. Das Spektakulum findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei!

Das Volk aus Nah und Fern ist an beiden Tagen herzlichst eingeladen.

Wir freuen uns über ihr Kommen!

Brauchtumsverein Fanfarenzug „Freiherr von Hornstein“ e.V. Orsenhausen

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 27.08.2025

Fahrt zur Landesgartenschau Freudenstadt und Baiersbronn mit Führung (Adeline Wohllhüter) 1 Termin, 07:00 - 20:00 Uhr. Abfahrt in Erolzheim am Parkplatz der Mehrzweckhalle um 7 Uhr. Einsteigen können Sie auch in Dettingen an der Bushaltestelle Ortsmitte um 6:50 Uhr.

Fahrt zur Landesgartenschau Freudenstadt und Baiersbronn mit Führung

Wir fahren mit dem Busunternehmen Föhr nach Freudenstadt. Dort beginnt unsere Führung. Die Gartenschau 2025 im TalX des Flusses Forbach zwischen Freudenstadt und Baiersbronn bietet ein abwechslungsreiches Erlebnis. Auf über acht Kilometern präsentieren sich faszinierende Schaugärten, Blütenwogen und kunstvoll gestaltete Ausstellungsbeiträge. Neben der beeindruckenden Gartengestaltung können die Besucher eine digitale Zeitreise erleben und historische Momente des Tals entdecken. Vormittags erfahren Sie bei der Führung mehr zu den Themen Historie, Wald und Wasser. Anschließend können Sie durch die blühenden Gärten bis nach Baiersbronn bummeln, wo unser Bus Sie wieder abholt. Abfahrt in Erolzheim am Parkplatz der Mehrzweckhalle ist um 7 Uhr. Einsteigen können Sie auch in Dettingen an der Bushaltestelle Ortsmitte um 6:50 Uhr. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. **Anmeldeschluss ist Montag, der 11.08.2025.** Abfahrt in Baiersbronn ist um 16:30 Uhr. Der Termin ist am Mittwoch, dem **27.08.2025** von 7 bis 20 Uhr. Die Fahrt mit Eintritt und Führung kostet 75 Euro.

Balzheimer Sommertheater

Balzheimer Sommertheater 2025: Dingsverein, Pauline und der Schultes wieder im Einsatz

Am Samstag, den 16. August, um 20 Uhr ist es wieder so weit: Das beliebte Balzheimer Sommertheater hat Premiere im Schlossweihergarten unterhalb der Oberbalzheimer Schlösser. Danach folgen weitere sechs Vorstellungen bis 29. August (19.8., 20 Uhr; 20.8., 18 Uhr; 22.8., 20 Uhr; 25.8., 20 Uhr; 27.8., 20 Uhr; 29.8., 20 Uhr).

Wieder mit von der Partie sind die Publikumsliebblinge Dingsverein, Pauline und der Schultes. Dazu kommt das Stück „Die Weihnachtsfeier“ von Bruno Löffler.

Haiko Baur, seine Tochter Svenja Rabus und sein Enkel Levin Rabus haben eine neue Folge des Dauerbrenners Dingsverein geschrieben und einstudiert. Auf den Bannern vor Unterbalzheim und in der Ortsmitte von Oberbalzheim ist unschwer zu erkennen, wohin der Umgang mit Cannabis die fünf Frauen vom Dingsverein geführt hat. Nun treiben sie hinter Gittern ihr Unwesen.

Kaum zu glauben, aber wahr: Das „Amt“ plant seine Weihnachtsfeier schon im Sommer. Warum, das erklären auf der Bühne Melanie Löffler und Emilie Frey.

Hannelore Baur alias Putzfrau Pauline führt nicht nur durchs Programm, sondern treibt mittlerweile auch das „Rathausstühle“ um, in dem sich jeden Morgen der alte Schultes (Harald Kächler), der Brunnenmaier (Walter Butterhof) und der Haselbauer (Jürgen Gerster) zum Kartenspielen treffen. Eine Satire von Harald Kächler.

Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. An der neuen Imbissshütte gibt es vor der Vorstellung und in der Pause kühle Getränke und Snacks zu erwerben. Gespielt wird bei (fast) jedem Wetter, alle Zuschauer-Plätze sind überdacht. Bitte beachten: Die beliebte Spätnachmittags-Vorstellung am Mittwoch, 20. August, beginnt dieses Mal erst um 18 Uhr.

Neues Kursangebot beim Förderverein für berufliche Fortbildung

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Excel 2016 Grundkurs

ab Dienstag, 23.09.2025 (2 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Kosten: 40 €

• Excel 2016 Aufbaukurs

ab Dienstag, 07.10.2025 (3x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Kosten: 65 €

• Kindertöpferkurs zur Herbstzeit

am Mittwoch, 08.10.2025 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

• Hatha-Yogakurs

ab Donnerstag, 09.10.2025 (10 x donnerstags) von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr

Kosten: 105 €

• 50 + und Angst vor dem Computer - Aufbaukurs

ab Dienstag, 04.11.2025 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kosten: 65 €

• Schweißen und Metallgestaltung

ab Mittwoch, 05.11.2025 (4 x mittwochs) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 130 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)

ab Donnerstag, 06.11.2025 (5 x donnerstags) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Kosten: 75 €

Berufliche Schule Riedlingen

• CAD Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem Grundkurs 3D-Druck



ab Dienstag, 07.10.2025 (5 x dienstags) von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Kosten: 120 €

• Kinderbackkurs: Leckeres für die Herbstbackstube von 7 – 12 Jahren

am Freitag, 07.11.2025 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

Waldkindergarten und Demeter-Hofgut in Voggenreute

15-jähriges Jubiläum: Waldorf-Waldkindergarten und Demeter-Hofgut feiern

Seit 15 Jahren gibt es die in Oberschwaben einmalige Kooperation zwischen Waldkindergarten und Demeter-Hofgut in Voggenreute bei Ingoldingen. Alle sind herzlich eingeladen, am „Tag der offenen Tür“ zusammen zu feiern. Dieser findet am Sonntag, den 21. September von 11 bis 16 Uhr bei jedem Wetter statt.

Zwischen Wald und Wiesen liegt das idyllische Voggenreute. Seit rund 30 Jahren wird hier das Demeter Hofgut von der Familie Holzapfel bewirtschaftet. Die hörnertragenden Kühe grasen zusammen mit ihren Kälbchen direkt neben dem Waldorf-Waldkindergarten. Dort erleben 20 Kindergartenkinder jeden Vormittag zusammen mit den Erzieherinnen eine wunderbare Zeit zwischen Bauernhof und Wald.

Am „Tag der offenen Tür“ werden Hofführungen angeboten und hofeigene Produkte verkauft. Verköstigt wird mit süßen und salzigen Leckereien, heißen und kalten Getränken. Auf dem Waldkindergarten-Gelände gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm, wie zum Beispiel Dreschen, Korn mahlen und Stockbrot über dem Lagerfeuer backen. Ein Infostand für interessierte Eltern und ein Verkaufsstand laden zum Stöbern ein. Im „Genießerbüttchen“ können jeden Tag verschiedene Eis-Sorten, Eier, Käse, Fleisch und Wurst erworben werden. Weitere Informationen sind auf den Homepages www.hofgut-voggenreute.de und www.waldorfkindergarten-biberach.de zu finden.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Karrieretag 2025

Anders als Du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Lände zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informa-

tionsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr,

Karlsruhe, Gartenstraße 105 und

Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf www.deinkarrieretag.de Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere

Anrechnungszeiten

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung..

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 03.08.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

BETREUUNGSASSISTENT

(m/w/d)

Beschäftigungsumfang zwischen 75-80%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

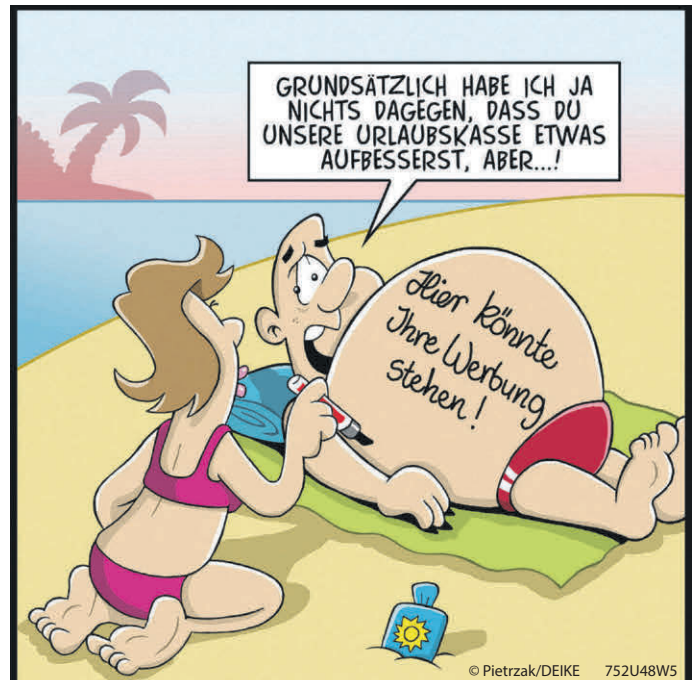
Weitere Infos mit der ID 3613 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich



Eisbärtraum

Für dein selbst gemachtes Eis am Stiel benötigst du Stieleisförmchen oder eine herkömmliche Eswürfelform.

Du kannst zusammenmischen, was immer dir schmeckt.



Hier ein paar Ideen:

Für ein **Mango-Banane-Eis** mixe eine halbe Banane, eine Mango und eine Tasse Leitungswasser.

Für den **Schokokuss** gibst du 250 ml Sahne, 4 EL Zucker, 200 g Natur-Joghurt und 4 EL Nuss-Nougat-Aufstrich in eine Schüssel und verrührt alles mit dem Mixer. Die Masse in Eisförmchen füllen und einfrieren.

Am einfachsten gelingt das **Safteis**, zum Beispiel das „Fit“ Multivitamin mit einem Schuss Kirschsaff.



**Leben begleiten.
Alltag gestalten.
Team führen.**



**LEITUNG des
JUGENDWOHNHEIMS**
(M/W/D)

www.cjd.de/jobs

cjd **HOLZBAU**
Ein Bildungs- und
Berufungszentrum




DU HAST AM
WOCHENENDE
ZEIT?

DU BIST
MINDESTENS
13 JAHRE ALT

DANN WERDE
SÜDFINDER
ZUSTELLER
(M/W/D)

**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Werben mit Erfolg

Die St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim sucht dich als:

GRUPPENLEITER (m/w/d)
in Fachrichtung Gärtner / Landschaftspfleger;
ID 3627

Beschäftigungsumfang zu 100%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

GRUPPENLEITUNG (m/w/d)
einer Montagegruppe; ID 3600

Beschäftigungsumfang zu 100%
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich



DU HAST AM
WOCHENENDE
ZEIT?

DU BIST
MINDESTENS
13 JAHRE ALT

DANN WERDE
SÜDFINDER
ZUSTELLER
(M/W/D)

**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**